

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1984-01-31

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

364 /AB

Parlament
1017 W i e n

1984 -02- 0 1

zu 323 /J

Ohne auf die teils polemischen Ausführungen in der Einleitung zur Anfrage der Abgeordneten Burgstaller, Steinbauer und Genossen vom 1. Dezember 1983, NR 323/J, näher einzugehen, erlaube ich mir die gestellten Fragen wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Die von mir in der Fragestunde des Nationalrates vom 31. Dezember 1983 zugesagte Darstellung befand sich im Zeitpunkt der Anfragestellung in Ausarbeitung.

Zu 2.:

Das im Jahre 1968 unter der damaligen Bundesregierung im Rahmen des Ideenwettbewerbs ausgeschriebene Projekt ging von einem Gesamtfassungsvermögen für 8.700 Personen in Konferenzbestuhlung aus.

Unter der nachfolgenden Bundesregierung wurde das Projekt des Österreichischen Konferenzentrums schrittweise reduziert. Zur Illustration der vorgenommenen Einsparungen erlaube ich mir die Verringerung der Saalkapazitäten in Konferenzbestuhlung anzuführen:

- 2 -

	Wettbe- werb 1968	Redukt. 1973	Redukt. 1974	Redukt. 1977	Redukt. 1979
Summe große Säle (A,B,C,D,E,F)	7.400	6.600	5.790	5.000	5.000
Summe kleine Säle	1.300	1.300	1.300	1.500	900
Gesamtkapazität	8.700	7.960	7.090	6.500	5.900

Auch bei beschriebener verminderter Gesamtkapazität ist das Österreichische Konferenzzentrum bestens für die Abhaltung nationaler und internationaler Kongresse geeignet.

Die vorhandenen Kapazitäten schaffen erstmals auch die Möglichkeit, Großkonferenzen in entsprechender, international geforderter Ausstattung ohne Schwierigkeiten durchführen zu können.

Die Bundesregierung wird das Österreichische Konferenzzentrum, wie dies auch in der Regierungserklärung dargelegt wurde, auf die kostengünstigste Weise fertigstellen.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir eine Aufstellung nur einiger weiterer Einsparungen vorzulegen, die durch das sparsame Wirtschaften der Organe der Gesellschaft in der gegebenen konjunkturellen Situation, die Tätigkeit der Begleitenden Kontrolle und die Anwendung der ÖNORM erreicht wurde:

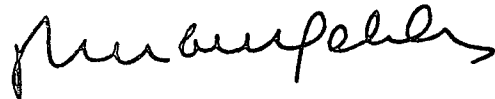
- 3 -

Leistung	Schätzung Mio S	Auftrag Mio S
Pflasterung Parkdeck	1,500	1,034
Rohbau Parkdeck	100,000	94,201
Baustromversorgung	11,500	9,627
Baumeisterarbeiten	679,944	385,434
Stahlbauarbeiten	340,000	325,973
Saalschiebewände	38,000	13,142
Personenaufzüge	21,600	13,378
Lastenaufzüge	10,000	7,412
E-Installation Parkdeck	2,500	1,725
Zimmererarbeiten	9,600	4,835
Fahrtreppen	17,000	13,569
Sanitärinstallation	30,000	17,298
Bühnentechnikanlagen	66,000	38,349
Sprinkleranlage	1,700	1,479
Heizung-Lüftung-Klima	249,450	144,830

Die Kostenansätze entsprechen der Preisbasis Stand 1982-01-01.

- 4 -

Durch die gesetzten einsparenden Maßnahmen und Umstände wird es voraussichtlich möglich sein, die geschätzten Gesamtherstellungskosten des Österreichischen Konferenzentrums (ohne Finanzierungskosten) von 5 Mrd S um über 1 Mrd S zu unterschreiten!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "P. B. Pfeiffer", is written below the text.